

Inhalt

Vorwort der Herausgeber 9

1933

München, März 1933	15
Kultur und «Kulturbolschewismus»	17
Brief an Gottfried Benn	24
Antwort auf die «Antwort»	27
Zwei kleine Bücher	31
Alfred Döblin: «Unser Dasein»	34
Die Sammlung	38
Gottfried Benn oder Die Entwürdigung des Geistes	40
René Schickele	43
Filme	44
Kitsch im Film	47
Vergeßt es nicht! Streifzüge durch das Schrifttum nationalsozialistischer Prominenz	50
Das Schweigen Stefan Georges	54
René Crevel: «Les pieds dans le plat»	60
Zu den Angriffen gegen «Die Sammlung»	62
«Der zweite Tag»	63
88 am Pranger	67
Drinnen und draußen	69
Deutsche Bücher 1933	73
Stefan George	82
Dimitroff	82
Die Konsequenzen	83

1934

Situation der deutschen Literatur, drinnen und draußen	87
Zahnärzte und Künstler	107
Karl Kraus	110

Zürich und Bern	112
Amsterdam	117
Jakob Wassermann	121
Deutscher Buchhandel	123
Bücher des Kampfes und der Aufklärung	125
«Warum versagten die Marxisten?»	128
Ein Jahr «Gegen-Angriff»	130
Thomas de Quincey	131
Bertolt Brecht und Hanns Eisler:	
«Lieder – Gedichte – Chöre»	144
Das Ziel	145
Hermann Kesten: «Der Gerechte»	151
Jean Cocteau: «La machine infernale»	154
Die Geheimnisse Julien Greens	156
Joseph Breitbach, der richtige	159
1919 – Der literarische Expressionismus	163
Lion Feuchtwanger fünfzig Jahre	179
Niemand darf länger schweigen!	180
Über Planwirtschaft und Sozialismus	181
Erasmus von Rotterdam	181
Die Schwestern Brontë	184
Die Glaubensnot der deutschen Katholiken	195
Der Schriftsteller, hier und im Westen	197
Notizen in Moskau	201
Erich Kästner	215
Ich soll kein Deutscher mehr sein	217
Wenn sie den Mund auf tun	218
Krieg und Saar	219
Egon Erwin Kisch: «Eintritt verboten»	223
Bruno Franks Cervantes-Roman	224
Die Vision Heinrich Heines	228
Stellung nehmen!	234
Homosexualität und Faschismus	235
Neue Bücher	242
Selbstanzeige: «Flucht in den Norden»	254

- Seid gute Deutsche, schlägt Hitler! 255
- Die Niederlage und wir. Brief an eine Enttäuschte 256
- Robert de Saint Jean: «La vraie révolution de Roosevelt» 261
- Vertrautes Amsterdam 264
- Ein verrufenes Viertel 269
- «Ce soir on improvise» 275
- Ist Ihr Buch interessant? («Flucht in den Norden») 276
- Hermann Grab: «Der Stadtpark» 277
- Coudenhove-Kalergi: «Europa erwacht!» 280
- Alexander Moissi 283
- An die Staatsschauspielerin Emmy Sonnemann-Göring 286
- PEN-Club 289
- Der PEN-Club in Barcelona 295
- Der Kampf um den jungen Menschen 299
- Die Schriftsteller in Paris. Der Internationale Schriftsteller-Kongreß zur Verteidigung der Kultur 307
- In memoriam René Crevel 310
- An unserer Einigkeit könnte der Faschismus sterben 314
- Dank für die Kafka-Ausgabe 315
- Verse der Emigration 316
- Cocteau-Erinnerungen 317
- Appell an die Freunde 322
- André Gide und die europäische Jugend 327
- In zweierlei Sprachen 331
- Bodo Uhse: «Söldner und Soldat» 334
- Frank Wedekind 337
- Oktober in Budapest 343
- Woran glaubt die europäische Jugend? 348
- Bei Chaplin und bei der Garbo 370
- Europa braucht Prag 374
- Hermann Kesten: «Ferdinand und Isabella» 375
- Selbstanzeige: «Symphonie Pathétique» 379

1936

- André Gides neues Buch («Les nouvelles nourritures») 381
Ein wirklicher Vorläufer 384
Pour la paix 390
Bruno Walter in Amsterdam 391
«Ein Mensch fällt aus Deutschland» 395
Der neue Julien Green 398
Mauriacs «Vie de Jésus» 401
Kein Schlüsselroman. Eine notwendige Erklärung 405
Selbstanzeige: «Mephisto» 407
Salzburger Sommer 410
Der Spleen 415
Überfahrt 421

Editorische Bemerkungen 427
Namenregister 437